



Ankommen

Das Ichthys-Haus ist ein besonderer Ort für Kinder. Hier beginnt jeder Schultag mit Ruhe, Freude und einem freundlichen Willkommen. Ab 7:30 Uhr ist das Haus geöffnet. Die Kinder dürfen dann ankommen – ganz in ihrem eigenen Tempo. Am Eingang wartet schon eine Lehrkraft, die jedes Kind mit einem Lächeln begrüßt. Oft läuft dabei ruhige Musik, die eine angenehme Stimmung schafft. So fühlen sich die Kinder gleich willkommen und sicher. Im Eingangsbereich hängen die Kinder ihre Jacken und Taschen an die Garderobe. Sie ziehen ihre Hausschuhe an – das ist gemütlich und hält die Schule sauber. Alles hat seinen Platz, und die Kinder lernen, selbstständig zu sein.

Ab 7:45 Uhr gehen die Kinder in ihre Klassenzimmer. Dort können sie sich in Ruhe auf den Tag vorbereiten: Sie holen ihre Schulsachen aus dem Ranzen, setzen sich an ihren Platz und haben Zeit, sich zu orientieren. Diese Zeit ist sehr wichtig: Die Kinder können sich mit ihren Freund:innen unterhalten, vielleicht etwas erzählen, gemeinsam lachen oder einfach nur zusammen sein. So entsteht eine ruhige und freundliche Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen können.

Ein entspannter Start in den Tag hilft den Kindern, sich besser zu konzentrieren und mit Freude zu lernen. Deshalb ist es gut, wenn sie pünktlich da sind und genug Zeit haben, in der Schule anzukommen.

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Stunde: | 8:00 – 8:45 Uhr |
| Frühstück: | 8:45 – 8:55 Uhr |
| 2. Stunde: | 8:55 – 9:40 Uhr |
| 3. Stunde: | 9:40 – 10:25 Uhr |
| Hofpause | |
| 4. Stunde: | 10:50 – 11:35 Uhr |
| 5. Stunde: | 11:35 – 12:20 Uhr |
| Hofpause | |
| 6. Stunde: | 12:45 – 13:30 Uhr |
| 7. Stunde: | 13:35 – 14:20 Uhr |

Abholen

Nach einem spannenden und ereignisreichen Schultag freuen sich Ihre Kinder abgeholt zu werden. Ab 13.30 Uhr können Sie Ihr Kind vor dem Ichthys-Haus in Empfang nehmen. Auch der Eingang „Goebenwiese“ wird um 13.30 Uhr geöffnet. Zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr bleiben die Klassenräume verschlossen, so dass Ihr Kind, sollte es in diesem Zeitfenster abgeholt werden, bitte die gepackte Schulmappe in sein:ihr Fach stellt.

Während der Hausaufgabenzeit holen Sie Ihr Kind bitte nur in Ausnahmefällen ab. Bevor es dann nach Hause geht, meldet sich Ihr Kind bitte bei einer Erzieherin/einem Erzieher ab.

Sollten Sie Ihr Kind während der Unterrichtszeit (8.00 Uhr bis 13.30 Uhr) abholen, melden Sie sich bitte zunächst im Sekretariat (Eingang Beymestr. 6-7) an, lassen sich einen Besucher:innenausweis geben und kommen dann ins Ichthys-Haus.

Andachten in unserer Schule

An unserer Schule gestalten alle Klassen regelmäßig Andachten für die Grundschulgemeinschaft. In der Aula kommen wir zusammen, um gemeinsam mit guten Gedanken und stimmungsvollen Liedern diese besonderen Momente zu feiern. Zu festlichen Anlässen versammeln wir uns mit allen Kindern in der Markus- oder Matthäus-Kirche, um dort in feierlichem Rahmen Andacht zu halten. Auch im kleinen Kreis finden in den Klassen individuelle Andachten statt, die Raum für Besinnung und Gemeinschaft im Alltag bieten.

Ausflüge

Ausflüge stellen immer eine aufregende Abwechslung zum Schulalltag der Kinder dar. Die Ausflüge werden von Lehrkräften und Erziehenden begleitet. Nach Absprache können auch Familienmitglieder mitgehen.

Die Ausflüge passen inhaltlich zu den aktuellen Themen des Unterrichts oder ermöglichen das Kennenlernen kultureller Angebote in unserer Stadt.

Seit dem Sommer 2019 fahren alle Berliner Schulkinder kostenlos mit den Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs. Dafür braucht jedes Kind eine sogenannte **FahrCard** der BVG. Diese muss zu allen Ausflügen mitgebracht werden.



Beurlaubung

Sollte es in Ausnahmefällen erforderlich sein, dass Ihr Kind aus einem wichtigen, nicht aufschiebbaren Grund wie zum Beispiel ein Behördentermin vom Unterricht fernbleiben muss, bitten wir Sie, rechtzeitig – mindestens eine Woche im Voraus – einen schriftlichen Antrag auf Beurlaubung bei der Klassenleitung einzureichen. Der Antrag sollte den Anlass sowie den Zeitraum der gewünschten Beurlaubung enthalten. Die Klassenleitung entscheidet, gegebenenfalls unter Einbeziehung der Schulleitung, über die Gewährung des Urlaubs.

Wichtiger Hinweis zu Ferienzeiten: Beurlaubungen, die unmittelbar vor oder nach Ferienzeiten liegen oder mit diesen in Zusammenhang stehen, unterliegen besonderen Regelungen. In solchen Fällen ist ein schriftlicher Antrag auf Schulbefreiung rechtzeitig direkt an die Schulleitung zu richten. Bitte beachten Sie, dass eine Genehmigung nur in begründeten Ausnahmefällen erteilt werden kann.

Bibliothek

Wir haben eine eigene Schulbibliothek! Sie befindet sich im Steinhaus und ist in den großen Pausen für alle Grundschulkinder geöffnet. Schüler:innen können sich dort kostenlos und ohne Büchereiausweis für 14 Tage Bücher ausleihen.



Chor

An unserer Schule gibt es einen Chor, der sich einmal in der Woche trifft und vielfältige Lieder einstudiert. Geleitet wird der Chor von Frau Welz. Bei besonderen Schulveranstaltungen tritt der Chor auf und erfreut die Schulgemeinschaft mit seinem wunderbaren Gesang.



Dankbar

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Unterstützung!



Elternvertretung

Elternvertreter:innen und Stellvertreter:innen werden aus je einem Jahrgang für die Dauer von einem Jahr in jeder Klasse gewählt. Als Elternvertreter:in sind Sie Ansprechpartner:in der Eltern Ihrer Gruppe für Themen, die Ihre Klasse insgesamt betreffen. Sie transportieren die Anliegen der Gruppenelternschaft an die Klassenleitung. Der Elternbeirat lädt zum Elternabend ein. Mit diesem Amt übernehmen Sie aktiv Verantwortung und gestalten die positive Entwicklung der Lerngruppe wesentlich mit. Damit tragen Sie auch zum schulischen Erfolg Ihres eigenen Kindes bei. Als Elternvertreter:in dürfen Sie an weiteren wichtigen Gremien der Schulgemeinschaft partizipieren – der Gesamtelternvertretung und der Schulkonferenz.

Elternbeitrag/Schulgeld

Mit Ihrer Entscheidung, monatlich Schulgeld zu entrichten, schenken Sie uns Ihr Vertrauen – dafür danken wir Ihnen von Herzen. Ihr Beitrag ermöglicht es uns, die finanzielle Lücke zu schließen, die entsteht, weil private Schulen nicht vollständig durch öffentliche Mittel finanziert werden. Die Gehälter der Lehrkräfte werden beispielsweise nicht aus dem Schulgeld finanziert. Als anerkannte Ersatzschule erhalten wir hierfür staatliche Zuschüsse, ergänzt durch kirchliche Mittel. Insgesamt entsteht für die Schule durch Ihren Kostenbeitrag kein finanzieller Überschuss. Der wahre „Mehrwert“ zeigt sich an anderer Stelle: in der Stärke und Lebendigkeit unserer Schulgemeinschaft.



Frühstück

Ein guter Start in den Schultag beginnt zu Hause. Damit Ihr Kind gestärkt und konzentriert in den Schultag starten kann, ist ein Frühstück zu Hause sehr wichtig. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind bereits vor Schulbeginn etwas isst. Für die Frühstückspause bitten wir Sie, Ihrem Kind eine gesunde, ausgewogene und möglichst zuckerarme Mahlzeit mitzugeben – das freut nicht nur das Gehirn, sondern auch die Zähne! Bitte verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das Schulcafé: Die Warteschlangen sind oft lang, und es kann vorkommen, dass das Angebot an einzelnen Tagen entfällt.

Fundsachen

In Erdgeschoss des Ichthys-Hauses und im Eingangsbereich des Steinhauses sammeln wir Fundsachen. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Sammelstellen und erinnern Sie – im Sinne der Selbstständigkeit - Ihr Kind daran, selbst nachzuschauen. Werden Gegenstände längere Zeit und nach Aufruf nicht abgeholt, spenden wir die Fundstücke. Um ein Auffinden verlorener Dinge leichter zu gestalten, empfiehlt sich alles mit dem Namen Ihres Kindes zu versehen.



Gelassenheit

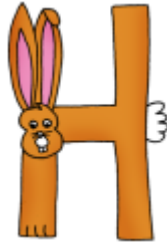
Im schulischen Alltag ist Gelassenheit oft der beste Ratgeber – sowohl im Umgang mit Bewertungen als auch mit Rückmeldungen zum Verhalten. Nicht jede Bewertung fällt so aus, wie man es sich wünscht. Bitte bedenken Sie: Eine Note spiegelt immer nur den momentanen Lernstand wider – sie ist kein Urteil über die Fähigkeiten Ihres Kindes. Schwächere Leistungen können im weiteren Verlauf ausgeglichen werden.

Nutzen Sie solche Situationen als Lernanlass und suchen Sie das direkte, konstruktive Gespräch mit der jeweiligen Lehrkraft. Auch im Hinblick auf Verhaltensrückmeldungen ist Gelassenheit gefragt. Wir Lehrkräfte bemühen uns stets, Verhalten von der Persönlichkeit des Kindes zu trennen. Wenn wir uns kritisch äußern, geschieht das mit Respekt und Wertschätzung für Ihr Kind. Verhaltensauffälligkeiten sind ein normaler Teil kindlicher Entwicklung. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam – Schule und Familie – im Sinne Ihres Kindes im Dialog bleiben.

Gremien

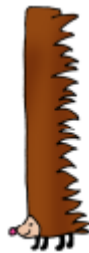
Innerhalb der Schulgemeinschaft gibt es vielfältige Gremien, an denen unterschiedliche Personengruppen mitwirken können. Das Ziel schulischer Gremien ist es, die Mitwirkung und Mitbestimmung aller am Schulleben Beteiligten – also Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte und Schüler:innen – zu ermöglichen. Sie tragen dazu bei, dass Entscheidungen transparent, demokratisch und im Sinne der Schulgemeinschaft getroffen werden.

Name	Aufgabe	Personengruppen
Klassenkonferenz	Berät und entscheidet über Angelegenheiten, die eine einzelne Klasse betreffen z.B. Leistungsbewertung, Erziehungsmaßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Förderpläne [...]	Klassenlehrkraft, Fachlehrkräfte ggf. Schulleitung, Elternvertretung, Schülervertretung
Schulkonferenz	Höchstes Mitwirkungsorgan der Schule – trifft Grundsatzentscheidungen z.B. Schulprogramm, Hausordnung [...]	Schulleitung + gewählte Vertreter:innen der Lehrkräfte, Eltern, Schüler:innen, Erziehende
Gesamtelternvertretung	Vertritt die Interessen der Eltern gegenüber der Schule und wirkt in verschiedenen Gremien mit.	Gewählte Elternvertreter:innen der Klassen
Gesamtschülervertretung	Vertritt die Interessen der Schülerschaft und bringt Anliegen in schulische Entscheidungsprozesse ein.	Gewählte Klassensprecher:innen, Schülersprecher:in, ggf. Vertreter:in Lehrkraft
Gesamtkonferenz	Bespricht pädagogische und organisatorische Fragen der Schule z.B. Unterrichtsentwicklung, Fortbildungen [...]	Alle Lehrkräfte, alle Erziehenden, Schulleitung



Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen sie sinnvoll weiter. Sie dienen der Übung, Vertiefung und Festigung des Gelernten. Gleichzeitig fördern sie wichtige Kompetenzen wie Selbstorganisation, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. In den ersten beiden Schuljahren sollte die Bearbeitungszeit für Hausaufgaben etwa 30 Minuten pro Tag nicht überschreiten. Für Kinder, die den Hort besuchen, begleiten die Erzieher:innen die Hausaufgabenzeit. Aus organisatorischen Gründen können sie jedoch nicht für die inhaltliche Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aufgaben garantieren. Daher bitten wir Sie als Eltern, die letzte Verantwortung zu übernehmen: Unterstützen Sie Ihr Kind bei Bedarf, und achten Sie darauf, dass die Hausaufgaben vollständig erledigt sind.

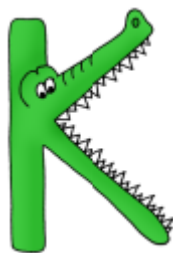


Inklusiver Unterricht

An unserer Schule steht jedes Kind mit seiner Einzigartigkeit im Mittelpunkt. Wir nehmen jedes Kind so an, wie es ist, und schätzen seine individuellen Stärken und Besonderheiten. Die individuelle Förderung aller Schüler:innen ist ein zentrales Anliegen der Evangelischen Schule Steglitz. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, verfügen wir über gute räumliche, sachliche und personelle Ressourcen. Unsere Erzieher:innen begleiten die Kinder im Unterricht, unterstützen sie in ihrer Entwicklung und arbeiten eng mit den Lehrkräften zusammen, um eine ganzheitliche Förderung zu ermöglichen. Die Aufnahme von Kindern mit Beeinträchtigungen erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen.

Interesse zeigen

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie ist für die Entwicklung Ihres Kindes besonders wertvoll. Sie können viel dazu beitragen, dass sich Ihr Kind in der Schule wohlfühlt und erfolgreich lernen kann. Nehmen Sie sich täglich einen Moment Zeit, um in die Postmappe Ihres Kindes zu schauen. So bleiben Sie über wichtige Informationen und Mitteilungen aus der Schule stets auf dem Laufenden. Sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über den Schultag – zeigen Sie Interesse an seinen Erlebnissen, Erfolgen und Herausforderungen. Das stärkt nicht nur das Selbstvertrauen, sondern auch die Beziehung zu Ihrem Kind. Indem Sie die Schule und das Lernen ernst nehmen, vermitteln Sie Ihrem Kind, dass Bildung wichtig ist. Ihre Haltung wirkt sich direkt auf die Motivation und das Lernverhalten aus. Seien Sie dabei ein gutes Vorbild – denn Kinder lernen am meisten durch das, was sie bei Erwachsenen beobachten.



Kinderschutz

Der Schutz der Kinder geht uns als Schulgemeinschaft alle an. Wir achten darauf, dass alle Kinder sicher, respektvoll und ohne Angst lernen können. Bei Sorgen oder Verdachtsmomenten arbeiten wir eng mit Fachstellen zusammen.

Das Kinderschutzteam der Schule besteht aus drei Kolleg:innen. Sie sind Ansprechpartner:innen für die gesamte Schulgemeinschaft. Auch das Erstellen des schulinternen Kinderschutzkonzeptes und das stetige Evaluieren dessen gehören zu den Aufgaben des Teams.

Das gesamte Kinderschutzteam können Sie vertrauensvoll per Mail kinderschutz@ev-schule-steglitz.de erreichen. Sollten Sie nur eine Person des Kinderschutzteams anschreiben wollen, finden Sie auf unserer Homepage die einzelnen Ansprechpartner:innen. <https://www.ev-schule-steglitz.de/kinderschutz/>

Klassenrat – Demokratie im Schulalltag

In jeder Klasse findet regelmäßig eine Klassenratsstunde statt. Hier haben die Schüler:innen die Gelegenheit, über ihre eigenen Anliegen, Wünsche und Herausforderungen zu sprechen. Gemeinsam wird diskutiert, nach Lösungen gesucht und Entscheidungen im demokratischen Miteinander getroffen und akzeptiert. Der Klassenrat ist ein wichtiger Bestandteil gelebter Partizipation: Die Kinder erleben, dass ihre Meinung zählt, und sie gestalten ihr Schulleben aktiv mit. So lernen sie, Verantwortung zu übernehmen, Kompromisse zu finden und respektvoll miteinander umzugehen.

Klassenfahrten – Lernen außerhalb des Klassenzimmers

Klassenfahrten sind ein fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts unserer Schule. Die Teilnahme an diesen Fahrten ist verpflichtend, da sie wichtige Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Durch das gemeinsame Erleben außerhalb des Schulalltags wird die Klassengemeinschaft gestärkt, die Selbstständigkeit gefördert und die Teamfähigkeit der Kinder weiterentwickelt. Klassenfahrten bieten Raum für neue Erfahrungen, stärken das Verantwortungsbewusstsein und schaffen bleibende Erinnerungen. Zeitpunkt und Umfang der Fahrten liegen im Ermessen der jeweiligen Klassenleitung und orientieren sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Klasse.

Klassenkasse

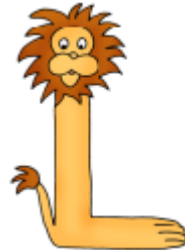
Zur Finanzierung besonderer Materialien oder gemeinsamer Projekte wird in jeder Klasse eine Klassenkasse eingerichtet. Diese wird von einem:r Kassenwart:in aus der Elternschaft verantwortungsvoll verwaltet. Die Höhe des Beitrags wird gemeinsam am Elternabend besprochen und festgelegt. So stellen wir sicher, dass alle Eltern eingebunden sind und die Verwendung der Mittel transparent bleibt.

Konfliktlots:innen

An unserer Schule engagieren sich eigens geschulte Schüler:innen ab der Klassenstufe 5 als Konfliktlots:innen. Sie stehen ihren Mitschüler:innen in den Pausen zur Seite, wenn es zu Streitigkeiten oder Missverständnissen kommt. Mit viel Einfühlungsvermögen und einem geschulten Blick für faire Lösungen helfen sie dabei, Konflikte gewaltfrei zu klären und das Miteinander an unserer Schule zu stärken. Die Konfliktlots:innen leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem respektvollen und friedlichen Schulklima.

Krankmeldungen

Bitte melden Sie Ihr Kind im Krankheitsfall möglichst bis 7:30 Uhr per Email (alternativ telefonisch) krank info@ev-schule-steglitz.de und informieren Sie zugleich die Klassenlehrperson. Vergessen Sie bei fortgesetzter Krankheit nicht die Nachmeldung der Abwesenheit. So haben wir einen guten Überblick über die anwesenden und nicht anwesenden Kinder (Aufsicht und Sicherheit).



Lesen

Lesen ist ein Schlüssel zur Bildung, je früher es zur Gewohnheit wird, desto besser! Deshalb empfehlen wir, das Vorlesen oder Selbstlesen zu Hause als tägliche Routine fest im Familienalltag zu verankern, idealerweise von der 1. bis zur 6. Klasse. Tägliches Lesen fördert nicht nur die Sprachentwicklung und das Textverständnis, sondern auch die Fantasie, Konzentration und Freude am Lernen. Schon wenige Minuten am Tag können einen großen Unterschied machen.

Loslassen – Selbstständig werden (lassen)

Wir möchten die Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten begleiten. Dazu gehört auch, ihnen zuzutrauen, Dinge allein zu schaffen. Uns fällt dabei immer wieder auf, dass es oft nicht leichtfällt, die Kinder loszulassen, besonders in den ersten Schuljahren. Doch genau hier beginnt ein wichtiger Lernprozess. Den Weg vom Schuleingang bis zum Klassenzimmer kann Ihr Kind allein bewältigen. Diese kleine tägliche Aufgabe stärkt das Selbstvertrauen und macht Kinder stolz auf das, was sie selbst geschafft haben.

Ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit ist der gemeinsame Schulweg mit anderen Kindern, zunächst in Begleitung, später eigenständig. So lernen die Kinder, altersgemäß Verantwortung zu übernehmen und sich sicher im Alltag zu bewegen.



Mittagessen

Unser Mittagessen wird von Luna bereitgestellt. Bitte denken Sie daran, Ihr Kind für das Essen bedarfsgerecht an- und abzumelden. So vermeiden wir unnötige Kosten und Verschwendung von Lebensmittel-Ressourcen (Nachhaltigkeitsschule).

Module (Hort)

Für Hortkinder besteht die Möglichkeit verschiedene Module zu wählen. Kostenfrei ist das Modul 4 bis zum Ende der 3. Klasse möglich. Ihr Kind kann dann bis 18:00 Uhr den Hort besuchen. Bei Modul 2 (bis 16:00 Uhr) bitte daran denken das Kind modulgerecht abzuholen. Entspannter ist das Modul 4.



Nachhaltigkeit

Für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln, besprechen Sie mit Ihrem Kind, was es in der Box zu essen haben möchte. In der Hortküche steht ein Tablett zum Tauschen von Essen, was nicht gemocht wird.



Ordnung

Ein strukturierter Schulalltag beginnt mit Ordnung. Eltern spielen dabei eine wichtige Rolle, indem sie ihre Kinder auf dem Weg zur Selbstständigkeit begleiten. Dazu gehört, dass alle Materialien – wie angespitzte Stifte, vollständige Hefte und Bücher – ordentlich und griffbereit sind. Bitte kontrollieren Sie jeden Freitag gemeinsam mit Ihrem Kind die Schulsachen und achten Sie darauf, dass der Sportbeutel spätestens am Freitag mit nach Hause genommen wird.

Ordnung muss sein! Ihr Kind soll lernen, selbst Verantwortung für seine Schulsachen zu übernehmen. Das bedeutet: Die Schultasche regelmäßig aufräumen, Materialien überprüfen und für Vollständigkeit sorgen. Ihre Unterstützung ist dabei wertvoll – erinnern Sie Ihr Kind freundlich daran, ohne ihm die Aufgabe abzunehmen. So fördern Sie Schritt für Schritt die Eigenverantwortung und Selbstorganisation.



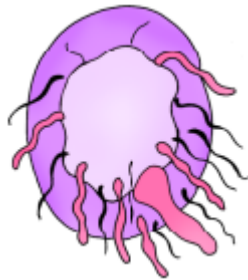
Pädagogische Gespräche

Zweimal im Schuljahr finden in jeder Klasse Elternabende statt, die sowohl über organisatorische Inhalte informieren als auch über pädagogische und fachliche Themen einen Austausch herbeiführen wollen. Mindestens einmal im Schuljahr finden Lernentwicklungsgespräche statt, die über die Kompetenzentwicklung und den Leistungsstand Ihres Kindes informieren. Bei Bedarf werden auch individuelle Termine vereinbart.

In der 4. Klasse beraten wir zum Übergang in die 5. Klasse, in Klasse 6 finden Gespräche zur Förderprognose statt, bei denen der weitere Schulweg Ihres Kindes in den Blick genommen wird.

Parken

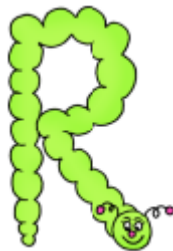
Vermeiden Sie nach Möglichkeit Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen. Die Parksituation rund um die Schule ist sehr begrenzt. Halten in 2. Spur gefährdet die Schüler:innen und andere Beteiligte des Straßenverkehrs. Der Weg zur Schule trägt auch zur Selbständigkeit des Kindes bei.



Qualität des Miteinanders

An der Evangelischen Schule Steglitz verstehen wir Bildung nicht nur als Vermittlung von Wissen, sondern als ganzheitlichen Prozess, der Kinder in ihrer Persönlichkeit stärkt und Gemeinschaft erlebbar macht. Die Qualität des Miteinanders ist dabei ein zentraler Baustein unseres pädagogischen Handelns.

Ein respektvoller, achtsamer und wertschätzender Umgang miteinander schafft die Grundlage für ein gesundes Lernklima. Wir fördern bewusst soziale Kompetenzen wie Empathie, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein – im Unterricht, in Projekten und im täglichen Schulleben. Dabei ist uns wichtig, dass jedes Kind sich gesehen, gehört und ernst genommen fühlt.



Radfahrausbildung

In der 4. Klasse absolvieren alle Kinder die Radfahrausbildung – ein wichtiger Schritt zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Im Unterricht lernen sie Verkehrsregeln und üben das richtige Verhalten auf dem Fahrrad, unterstützt durch die Polizei und die Jugendverkehrsschule Steglitz. Zum Abschluss findet eine praktische Prüfung statt. Sie unterstützen den Lernerfolg, indem Sie das sichere Radfahren auch zu Hause regelmäßig üben.

Recycling

Umweltbewusstsein beginnt im Kleinen – auch im Klassenzimmer. In allen Klassen wird Müll getrennt: Papier, Verpackungen und Restmüll kommen in getrennte Behälter. Die Kinder lernen so früh, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen, indem Sie mit Ihrem Kind auch zu Hause über Mülltrennung sprechen. Gemeinsam leisten wir als Nachhaltigkeitsschule einen Beitrag zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz – jeden Tag.

Regeln

Die Regeln des Zusammenlebens in Klasse, Schule und Ganztage werden anhand der bestehenden Klassen- und Schulordnung altersgemäß im Unterricht mit den Pädagog:innen erarbeitet. Wir bitten Sie um Unterstützung der Erziehungsarbeit, wo immer es möglich und notwendig ist, damit die Schule für alle zu einem Ort wird, in dem sich jede:r wohl fühlen kann.

Religionsunterricht

Religion ist ein ordentliches Fach an der ESS. Ab der Klassenstufe 1 nehmen alle Schüler:innen verpflichtend zwei Stunden die Woche am evangelischen Religionsunterricht teil.

Rückendeckung

Kinder erleben Schule auf ihre ganz eigene Weise – bunt, emotional und manchmal auch ein wenig einseitig. Was sie zu Hause erzählen, ist oft ein Ausschnitt ihrer Wahrnehmung, geprägt von den vielfältigen Eindrücken des Schultags. Das ist ganz normal – und genau deshalb ist es wichtig, dass wir als Erwachsene mit Bedacht darauf reagieren.

Wir wünschen uns, dass Familien gegenüber ihren Kindern die Schule und die pädagogischen Fachkräfte stärken. Eine wertschätzende Haltung – auch bei Unsicherheiten oder Kritik – vermittelt Kindern Vertrauen in die Zusammenarbeit der Erwachsenen. Wenn zu Hause negativ über Lehrkräfte oder Erziehende gesprochen wird, kann das das kindliche Vertrauen in die Schule erschüttern und die pädagogische Arbeit unnötig erschweren.

Genauso, wie wir als Schule nicht alles ungeprüft glauben, was Kinder über das Familienleben berichten, bitten wir auch Sie, Erzählungen aus dem Schulalltag mit einem wohlwollenden Blick zu betrachten. Im Zweifel hilft ein offenes Gespräch mit den Pädagog:innen – direkt, respektvoll und im Sinne des Kindes.

Nur wenn Schule und Familie an einem Strang ziehen, schaffen wir ein starkes Fundament für Vertrauen, Lernen und Entwicklung.



Schulträger

Die Schule wird von der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO getragen.

Schulverein Ev. Schule Steglitz

2007 wurde der Schulverein gegründet. In Anlehnung an das Leitbild der Schule unterstützt der Schulverein die ineinandergreifende Arbeit von Eltern, Lehrkräften, Erziehenden und Schüler:innen in finanzieller Form zum Allgemeinwohl der Schule. Außerdem ist der Schulverein auch Betreiber unseres beliebten Schulcafés. Sie als Familien können den Verein als zahlendes Mitglied (30,00 €/Jahr) mit allen Vorteilen, als helfende Hand bei einzelnen Projekten oder Schulveranstaltungen, Mithilfe im Schulcafé oder mit einer Spende unterstützen. Über die Homepage des Schulvereins können Sie außerdem unterschiedliche Kleidungsstücke sowie Schulsachen mit unserem Schullogo erwerben.

Schwimmunterricht

Im 3. Schuljahr nehmen die Schüler:innen am Schwimmunterricht teil, der in der Regel einmal pro Woche in der Schwimmhalle Finckensteinallee stattfindet. Am Ende des Schuljahres haben die Kinder die Möglichkeit, ein Schwimmbzeichen je nach individuellem Lernstand zu erwerben.



Toiletten

Die Kinder dürfen jederzeit, nach Rücksprache mit den Pädagog:innen, auf die Toilette gehen. Die Sauberkeit der Toiletten ist trotz Gesprächen leider ein ständiges Problem.

Sie können die Bemühungen der Schulleitung und der Reinigungskräfte unterstützen: Erklären Sie Ihrem Kind die korrekte Benutzung von Toilettenpapier, Spülung, Toilettensitz und/oder Urinal. Ein bewusster Umgang mit dem Thema fördert nicht nur die Selbstständigkeit, sondern auch das soziale Miteinander.

Teams (Microsoft)

Unsere Schule nutzt als Plattform Microsoft Teams. Die Zugangsdaten (und gegebenenfalls Ersatz-Zugänge) erhalten Sie von ihrer Klassenlehrkraft. Wichtig ist, dass der Teams Account Ihrem Kind gehört. Mit zunehmendem Alter soll die Nutzung nur noch von den Erziehungsberechtigten begleitet werden. Wir möchten, dass dieser Raum für die Kinder bleibt. Microsoft Teams darf nicht für die Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten untereinander oder mit Pädagog:innen zweckentfremdet werden.

Siehe auch unseren **digitalen Knigge**



Vertrauen

Wir möchten Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken. Die Entwicklung und das Wohl Ihres Kindes stehen für uns an oberster Stelle. Unser pädagogisches Team besteht aus qualifizierten, engagierten Fachkräften, die mit viel Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Fachwissen arbeiten.

Bitte vertrauen Sie darauf, dass wir stets im Sinne der bestmöglichen Lernentwicklung Ihres Kindes handeln. Unsere Entscheidungen und Maßnahmen basieren auf fundierter Ausbildung, kontinuierlicher Weiterbildung und einem tiefen Verständnis für kindliche Entwicklungsprozesse.

Wir sehen uns als Partner:innen an Ihrer Seite und möchten gemeinsam mit Ihnen daran arbeiten, dass Ihr Kind seine Potenziale entfalten kann. Dabei ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit besonders wichtig. Wenn Fragen oder Unsicherheiten auftreten, so wünschen wir uns eine freundliche und sachliche Kommunikation.

Vertretungsunterricht

In den Klassenstufen 1 bis 5 wird der Unterricht grundsätzlich vertreten. Unser Ziel ist es, den Kindern auch bei kurzfristigen Ausfällen eine verlässliche Betreuung und Lernzeit zu gewährleisten.

In Klasse 6 kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass Randstunden (z. B. die erste oder letzte Stunde des Schultages) nach vorheriger Absprache mit den Eltern (1. Elternabend) entfallen.

Der **Vertretungsplan** ist für die Schüler:innen gut sichtbar im **Foyer der Schule** ausgehängt bzw. ist online einsehbar und wird regelmäßig aktualisiert.

Der Vertretungsunterricht wird nach Möglichkeit mit einer Fachkraft des jeweiligen Unterrichtsfaches vertreten.



Zeugnisse

Wir möchten Sie über die geltenden Regelungen zur Leistungsrückmeldung und Dokumentation der Lernentwicklung an unserer Schule informieren:

- In den **Klassenstufen 1 und 2** erhalten die Kinder **ausschließlich verbale Beurteilungen**. Diese geben differenziert Auskunft über den Lernstand, das Arbeits- und Sozialverhalten sowie die individuelle Entwicklung Ihres Kindes.

- In den **Klassenstufen 3 und 4** entscheidet die **Elternschaft einer Klasse gemeinsam**, ob weiterhin eine **verbale Beurteilung** oder ein **Notenzeugnis** ausgestellt wird. Die Entscheidung gilt jeweils für das gesamte Schuljahr.
- Ab der **Klassenstufe 5** erhalten alle Schüler:innen **Notenzeugnisse**.
- Zusätzlich finden in den **Klassen 1 bis 6 regelmäßig Lernentwicklungsgespräche** statt. Diese Gespräche bieten Raum für einen gemeinsamen Austausch zwischen Eltern, Kind (ab Klasse 2) und Lehrkraft über den Lernstand, die Stärken und mögliche Förderbedarfe.

Diese Formen der Rückmeldung sollen die Lernentwicklung Ihres Kindes bestmöglich begleiten und transparent machen.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit und Interesse finden, aktiv am Schulleben der Evangelischen Schule Steglitz teilzunehmen und uns in unserer Arbeit zu unterstützen.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen – sei es als **Lesepatin oder Lese-pate**, als **Begleitung bei Klassenausflügen**, bei **Klassen- und Schulfesten**, im **Schulverein** oder in anderen schulischen Aktivitäten. Ihre Unterstützung bereichert unseren Schulalltag und stärkt die Gemeinschaft.

Eine **vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Familie und Schule** ist für uns von großer Bedeutung. Sie bildet die Grundlage für erfolgreiches Lernen und eine positive Entwicklung der Kinder.

Darüber hinaus laden wir Sie herzlich ein, sich in unseren **schulischen Gremien** zu engagieren. Aus dieser heraus können Sie in die **Schulkonferenz** gewählt werden und aktiv an wichtigen Entscheidungen mitwirken.

Vielen Dank für Ihr Engagement – gemeinsam gestalten wir eine lebendige und starke Schulgemeinschaft.

